

Einverständniserklärung zur Nutzung des Erlebnisparcours

Das ZfsL ist ein Projekt der Ev. Jugend und arbeitet mit erlebnispädagogischen Programmbausteinen. Wir bieten Niedrigseilelemente, Hochseilelemente und mobile Übungen an. Die Übungen haben zum Ziel kommunikative, soziale und individuelle Fähigkeiten zu schulen und zu erweitern. Dabei werden Übungen durchgeführt, die wahrscheinlich außerhalb der Alltagserfahrungen der Teilnehmenden liegen. Mit neuen Situationen konfrontiert, werden die Teilnehmenden Grenzen aber auch neue Möglichkeiten erleben. Diese Übungen sind unterschiedlichen Charakters und sind u. a. auch in der Höhe (4m, 6m, ...). Die Teilnahme an den Übungen ist freiwillig und es gilt die so genannte STOPP-Regel. Unsere MitarbeiterInnen, die die Übungen anleiten, sind in den jeweiligen Bereichen geschult. Wir arbeiten nach einem hohen und aktuellen Sicherheitsstandard.

Meine Kind (Name) darf an der Aktion des ZfsL
am teilnehmen.

Alle Teilnehmenden werden zu Beginn der Veranstaltung über das Verhalten während der Aktion belehrt und dokumentieren dies mit ihrer Unterschrift auf der Teilnehmendenliste.

Die Angaben der folgenden Liste dienen der Durchführung der Aktion. Sie sind wichtig für eine schnelle Reaktion bei gesundheitlichen Notfällen und werden vertraulich behandelt. Unter Drogen und/oder Alkohol stehende Teilnehmende werden vom Programm ausgeschlossen. Auch bei einer ärztlichen Bescheinigung (z.B. Sportbefreiung) können wir aus versicherungstechnischen Gründen Betroffene ausschließen.

Hat Ihr Kind Verletzungen des Bewegungsapparates: ja nein

Hat Ihr Kind Herz – Kreislauferkrankungen: ja nein

Hat Ihr Kind chronische Erkrankungen (Asthma, Epilepsie) oder Allergien: ja nein

Wenn ja, welche:

.....

Die Aktion selbst erfordert keine speziellen Voraussetzungen.

Die Fotos vom Aktionstag dürfen für Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit vom ZfsL ja nein genutzt werden.

.....

Datum:

.....

Unterschrift Erziehungsberechtigten: